



Aktuelles aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat

- beförderte Bettina Werthmüller, administrative & pädagogische Leiterin ASB, zur Bereichsleiterin der ausser-schulischen Betreuung innerhalb der Abteilung Kanzlei. Die ASB hat sich seit der Eröffnung im Jahr 2014 rasant entwickelt. Ab 1.10.2020 werden 8 Personen mit 500 Stellenprozenten und eine Person im Stundenlohn für die ASB beschäftigt sein. Mit dem weiter vorgesehenen Ausbau und dem Bezug eines zweiten Standortes werden an die Leitung noch zusätzliche Herausforderungen gestellt. Der Gemeinderat gratuliert herzlich zur Beförderung und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit;
- genehmigte die Botschaften betreffend dem Finanzreglement der Gemeinde Düdingen, dem Reglement über das Gemeindebürgerrecht und der Ersatzwahl in die Ortsplanungskommission. Die Botschaftstexte für die 17. Sitzung des Generalrates vom 5. Oktober 2020 können unter www.duedingen.ch/Politik/Generalrat/Botschaften heruntergeladen werden (nähere Informationen im Innern des Mitteilungsblattes);

- vergab im Zusammenhang mit der Gesamtansanierung des Bahnhofbuffets weitere Aufträge im Betrag von rund CHF 367'000.– an ortsansässige und regionale Unternehmen.

Nächste Generalrats-sitzung

Montag, 5. Oktober 2020, 19.30 Uhr, im Kultur- und Konferenzsaal Podium, Bahnhofstrasse



Redaktion

Gemeindeverwaltung, Postfach 85
Hauptstrasse 27, 3186 Düdingen
Tel. 026 492 74 74, Fax 026 492 74 00
gemeinde@duedingen.ch, www.duedingen.ch

Redaktionsschluss

Jeweils am 10. des Monats, erscheint monatlich

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag–Freitag	08.30 – 11.45 Uhr
Montag–Mittwoch	13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	13.30 – 18.00 Uhr (17.00 – 18.00 Uhr Dienstleistungen der Einwohnerkontrolle)
Freitag	13.30 – 16.00 Uhr
Vor Feiertagen	08.30 – 11.45 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

Gesprächstermine beim Sozialdienst

nur auf Voranmeldung (Tel. 026 492 74 71 / 75)

17. Sitzung des Generalrates

Montag, 5. Oktober 2020 um 19.30 Uhr, Kultur- und Konferenzsaal Podium, Bahnhofstrasse

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Sitzungseröffnung
 - 1.1 Präsenzliste
 - 1.2 Traktandenliste
 - 1.3 Mitteilungen aus dem Büro des Generalrats
 - 1.4 Mitteilungen aus dem Gemeinderat
2. Protokoll der Generalratssitzung vom 22. Juni 2020
3. Finanzreglement der Gemeinde Düdingen; Genehmigung
4. Reglement über das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Düdingen; Genehmigung
5. Ersatzwahl in die Ortsplanungskommission bis Ende Legislatur 2016–2021
6. Parlamentarische Vorstösse
 - 6.1 Postulat «Analyse: Erweiterung der SBB-Bahnhofunterführung bis zum Bahnhofzentrum»
 - 6.2 Weitere parlamentarische Vorstösse
7. Verschiedenes

Die Sitzungen des Generalrates sind öffentlich. (Maskenpflicht)

*Der Gemeinderat und
das Büro des Generalrates*

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Papier- und Kartonsammlung Oktober 2020



Die nächste Sammlung findet wie folgt statt:

Abfuhrkreis Dienstag und

Abfuhrkreis alle 14 Tage = Montag, 12. Oktober 2020

Abfuhrkreis Freitag = Dienstag, 13. Oktober 2020

Wichtig

Das Papier muss **ab 7.00 Uhr am gleichen Standort wie die Kehrichtsäcke** bereit stehen, ansonsten kann nicht garantiert werden, dass das Papier mitgenommen wird.

Landwirtschaftliche Arbeiten angrenzend an Gemeindestrassen – Bitte Strassen- verschmutzung reinigen

Wir erinnern alle Landwirte, dass beim Bestellen der Äcker entlang der öffentlichen Strassen das Bankett auf 75 cm Breite nicht gepflügt werden darf. Das Bankett hat eine

wichtige Funktion, einerseits betreffend Verkehrssicherheit und andererseits schützt es das Strassenbauwerk. Das Bankett verhindert auch Abschwemmungen von Humus auf die Fahrbahn.

Es ist unumgänglich und verständlich, dass bei nasser Herbstwitterung beim Ausfahren von den Feldern die Strassen stark verschmutzt werden. Die Verursacher werden jedoch gebeten, die Strassen anschliessend umgehend zu reinigen. Ebenfalls bitten wir die Landeigentümer/Bewirtschafter, nach Unwettern allfällig auf die Strasse geschwemmtes Erdreich zu entfernen.

Sollte es unumgänglich sein, dass die Landwirte ihre Kühe über oder entlang der Strasse zur nächsten Weide oder in den Stall bringen müssen, bitten wir, die verschmutzte Strasse jeweils sofort wieder gründlich zu reinigen.

Im Weiteren bitten wir, auf die Marchsteine zu achten. Ausgerissene Grenzsteine müssen durch einen offiziellen Geometer rekonstruiert werden.

Pilzkontrolle 2020



Eine Pilzkontrolle kann nur auf Vorweisen der Frischpilze stattfinden.

Auf Anfragen per SMS, Fotos usw. kann **keine Auskunft** erteilt werden.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.duedingen.ch → **Soziales** → **Gesundheit** → **Pilzkontrolle**.

Friedhof Chännelmatte – Räumung von Grabstätten

Für die im Jahre 2000 bestatteten Personen läuft die Ruhezeit in diesem Jahr ab. Gestützt auf das Bestattungs- und Friedhofreglement, Artikel 16 und 18, müssen die Grabstätten aufgehoben werden. Es betrifft dies alle Einzel- und Doppelgräber sowie Mauer- und Feldurnen bei denen die Ruhezeit abgelaufen ist. Die Aufhebung der Grabstätten wird vor Ostern 2021 stattfinden.

Sofern die Angehörigen ermittelt werden können, werden diese über die Räumung schriftlich informiert.

Grabmal

Sollte für das Grabmal eine Verwendung gefunden werden, ist die Räumung bis zum Freitag, 19. März 2021, selbst zu veranlassen. Nach diesem Datum wird das Grabmal durch das Friedhofpersonal geräumt, und zwar in der Zeit vom 22. bis 26. März 2021.

Urne

Die Angehörigen können nach Ablauf der Ruhezeit die Urne nach Hause nehmen. Wird darauf verzichtet, wird die Asche vor Ostern beim Gemeinschaftsgrab beigesetzt und die Urnengefässe werden fachgerecht entsorgt. Für die Räumung der Urne gelten die gleichen Termine wie für das Grabdenkmal. Unser Friedhofgärtner, Alexander Ayer, ist dabei gerne behilflich (Tel. 079 279 34 65).

* * * * *

Diebstähle beim Friedhof Chännelmatte

Leider kommt es immer wieder vor, dass Gegenstände und Grabschmuck auf den Gräbern entwendet werden. Wir bitten darum, den Friedhof als Ort der Ruhe und der Besinnung zu respektieren und die von den Angehörigen auf die Gräber gelegten Gegenstände zu belassen!

Häckselaktion vom 2. bis 4. November 2020



- Die Häckselaktion **kostet pauschal CHF 30.–** pro Auftrag à 15 Minuten (Vorausbezahlung).
- Es dürfen auch grössere Mengen bereitgestellt werden. Der Mehraufwand wird mit CHF 30.–/15 Min. nachträglich in Rechnung gestellt.
- Die Häckselaktion ist dem **Häckselgut aus Privatgärten** vorbehalten, nicht den gewerblichen oder landwirtschaftlichen Betrieben.
- Der **Betrag von CHF 30.– ist bar der Anmeldung beizulegen**, damit der administrative Aufwand auf ein Minimum beschränkt werden kann. Die Anmeldung mit dem Geld kann per Post gesendet, in den Briefkasten beim Gemeindehaus geworfen oder am Empfangschalter abgegeben werden.
- Das Häckselgut ist auf einem **gut sichtbaren und sauber aufgeschichteten Haufen mit guter Zufahrt** bereitzustellen. **Gemeinschaftshaufen sind nicht zulässig**, da sonst nicht klar abgerechnet werden kann.
- Gehäckselt werden Sträucher, zähe Stauden oder Zweige, welche kurz zuvor geschnitten wurden (kein angefaultes Material). Der Durchmesser der Äste darf 3 cm nicht überschreiten.
- **Anmeldung bis spätestens 26. Oktober 2020 an die Gemeindeverwaltung.** Aus organisatorischen Gründen kann kein bestimmter Tag zugesichert werden. Es werden nur schriftliche Anmeldungen entgegengenommen. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Anmeldung für Häckselaktion vom 2. bis 4. November 2020 (zu CHF 30.–)

Name _____

Vorname _____

Strasse/Weiler _____

Haus-Nr. _____

Tel.-Nr. _____

Zustellen **bis 26. Oktober 2020** an die Gemeindeverwaltung Düdingen, Häckselaktion, Postfach 85, 3186 Düdingen (**ohne Geldbeilage ist die Anmeldung ungültig**).

Schneiden von Bäumen und Hecken bis 1. November

Bäume und Hecken entlang der Gemeinde- und Kantonalstrasse sowie Trottoirs sind gemäss kantonalem Strassengesetz bis zum 1. November eines jeden Jahres zurückzuschneiden. Insbesondere dürfen die Hecken nicht über die Trottoirs und Strassenränder hinaus ragen, weil dies die Sicherheit der Fussgänger und der anderen Verkehrsteilnehmer einschränkt und gefährdet.

Wir bitten die Eigentümer solcher Lebhäge, den Schnitt grosszügig vorzunehmen, weil sonst die Äste im kommenden Frühjahr erneut in die Strasse hineinwachsen! Bei Untätigkeit des Liegenschaftsbesitzers hat die Gemeinde das Recht, die Bäume und Hecken nach dem obgenannten Datum zu Lasten der jeweiligen Eigentümer zurückzuschneiden.



Abstände von Mauern, Einfriedungen und Bepflanzungen gegenüber öffentlichen Strassen (gilt auch für Privatstrassen im Allgemeingebrauch)

Bäume	Abstand vom Strassenrand	Grundlage
Bäume	5,0 m	Strassengesetz des Kantons Freiburg
Hecken (Lebhäge)		
Hecken, die höchstens 0,90 m hoch sind	1,65 m	Strassengesetz des Kantons Freiburg
Bepflanzungen in den Kurven und in deren Anfahrt	Bepflanzungen sind untersagt, wenn sie die Sicht der Benützer behindern	Strassengesetz des Kantons Freiburg
Mauern u. Einfriedungen		
Mauern und Einfriedungen bis 1,0 m hoch	1,65 m ab Fahrbahnrand	Strassengesetz des Kantons Freiburg
Mauern und Einfriedungen über 1,0 m	> 1,65 m ab Fahrbahnrand, sofern sie die Sicht der Benützer nicht behindert	Strassengesetz des Kantons Freiburg
Leichte Einfriedungen bis 1,0 m bei Flurwegen u. Quartierstrassen (Zäune mit Pfosten, die durch Drähte oder Holzlatten miteinander verbunden sind)	0,75 m ab Fahrbahnrand, wenn nichts anderes durch das Quartierreglement vorgegeben ist	Strassengesetz des Kantons Freiburg
Strassenbankett	Das Strassenbankett beträgt 0,75 m ab Fahrbahnrand. Dieses muss flach und frei von Hindernissen sein. Es kann begrünt oder bekiest werden. Der Unterhalt obliegt dem Grundstückeigentümer.	Strassengesetz des Kantons Freiburg

Abstände von Bepflanzungen gegenüber Nachbargrundstücken

Bäume, Sträucher, Büsche	Abstand von der Parzellengrenze	Grundlage
	Mindestens $\frac{1}{2}$ der Baum-, Strauch- oder Buschhöhe (Ausgewachsener Baum/ Strauch / Busch) Beispiel: Baumhöhe 8 m → Grenzabstand mindestens 4 m (Mitte Pflanzfuss bis Grenzlinie)	EG zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (ZG) für den Kanton Freiburg
Lebhäge (Hecken)		
Hecken, die alle 2 Jahre auf 1,20 m zurückgeschnitten werden	0,6 m	EG zum Schweizerischen ZGB für den Kanton Freiburg
Hecken, die höher sind als 1,20 m	0,6 m plus die Mehrhöhe	Praxis Bau- und Raumplanungsamt des Kantons Freiburg
Beispiel: Hecke, die alle 2 Jahre auf 1,60 m zurückgeschnitten wird	0,6 m + 0,4 m = Abstand muss 1,0 m sein	Praxis Bau- und Raumplanungsamt des Kantons Freiburg
Wenn eine Vereinbarung unter den Nachbarn besteht	Abstand gemäss Vereinbarung.	EG zum Schweizerischen ZGB für den Kanton Freiburg

Schul- und Gemeindebibliothek



BilderBuchGeschichten

in der Bibliothek erzählt von Andrea Hofman

Für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitperson
Donnerstag, 15. Oktober 2020
10.00–10.30 Uhr

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wir freuen uns auf viele kleine Gäste



Das Bibliotheks-Team

Ludothek



Neue Spiele

Rechtzeitig auf die Herbstferien haben wir viele neue Spiele eingekauft. Es hat für alle Altersgruppen etwas dabei. Ab Mitte Oktober sind die neuen Spiele in der Ludothek zur Ausleihe bereit.



Öffnungszeiten während den Herbstferien

Freitag 16.10.2020 von 15.00–17.00 Uhr
Samstag 24.10.2020 von 09.30–11.30 Uhr
Samstag 31.10.2020 von 09.30–11.30 Uhr
 Dienstag 03.11.2020 von 15.00–17.00 Uhr

Wir freuen uns auf euch.

*Spielerische Grüsse
 Euer Ludothek-Team*



Motto des Tages für pflegende und betreuende Angehörige vom 30. Oktober 2020

«Mit Behinderung alt werden – was dann?»

Wir werden immer älter. Das gilt auch für Menschen mit Behinderungen. Ein Grossteil von ihnen wird auch und ganz besonders im Alter auf Unterstützung angewiesen sein. Wie können wir den spezifischen Bedürfnissen von älteren und alten Menschen mit Behinderungen gerecht werden? Wie können Menschen mit Behinderung im Alter trotz ihrem Angewiesen sein, selbstbestimmt leben und soziale Kontakte aufrechterhalten? Und: Wer kümmert sich um sie, wenn beispielsweise die bisher betreuenden Familienmitglieder sie nicht mehr unterstützen können, weil sie selbst alt geworden sind?



Am Tag für pflegende und betreuende Angehörige vom 30. Oktober 2020 steht das Thema Behinderung im Alter im Fokus.

DANKE für rund 80 Millionen Stunden unbezahlte Arbeit!

Laut Bundesamt für Statistik leisteten Angehörige in der Schweiz im Jahr 2016 insgesamt 80 Millionen Stunden unbezahlte Arbeit für die Betreuung und Pflege von nahestehenden Personen. Es ist klar: Ohne betreuende Angehörige wäre vieles undenkbar – in der Familie ebenso wie in der Gesellschaft.

Der Schweizerische Tag für pflegende und betreuende Angehörige findet jährlich am 30. Oktober statt.

Quelle: www.angehoerige-pflegen.ch

Hilfe anzunehmen ist eine Stärke

Häufig fällt es den Betroffenen schwer, Hilfe anzunehmen. Es ist nicht einfach, seine Liebsten durch vorerst fremde Menschen betreuen zu lassen. Pausen sind jedoch auch für die betreuenden Angehörigen unerlässlich!

Wer sich über eine längere Zeit intensiv um die Betreuung nahestehender Angehöriger kümmert, sollte sich deshalb auch von Anfang an Unterstützung holen und Pausen einplanen.

Achten Sie auf Ihre Gesundheit

So sinnstiftend die Betreuung von Angehörigen auch ist, sie geht auch an die Substanz. Zu den häufigsten Stressquellen gehören die grosse Verantwortung, chronische Besorgnis und soziale Isolation. Verstärkt werden diese

Belastungen ausserdem, wenn pflegende Angehörige selbst bereits betagt sind, nebenher einer Erwerbsarbeit nachgehen oder Grosskinder betreuen.

Achten Sie deshalb auch auf Ihre eigene Gesundheit. Denn nur wer selbst fit ist und Energie durch Pausen schöpft, kann über längere Zeit emotional und körperlich anspruchsvolle Betreuungssituationen meistern. Vergessen Sie sich selbst nicht, damit Ihre Zuwendung nicht zur eigenen Überlastung führt.

Tauschen Sie sich aus

Sie sind nicht alleine mit Ihrer Situation. Darum lohnt sich der Austausch mit Gleichgesinnten, die sich am besten in Sie hineinversetzen können. Selbsthilfegruppen, Angehörigentreffen, Seminare und ein reger Erfahrungsaustausch sind deshalb sehr wertvoll. Verschiedene Organisationen (Insieme, Cerebral, Alzheimervereinigung, Parkinsonvereinigung, Krebsliga etc.) bieten verschiedene Treffen an, die auch Ihnen eine wertvolle Unterstützung sein können.

Verschiedene Angebote

Es gibt viele unterschiedliche Angebote für die Entlastung, Unterstützung und Betreuung von Betagten oder von Menschen mit einer Beeinträchtigung. Dabei ist es nicht einfach, sich im Dschungel der Angebote zurecht zu finden. Bei der **Fachstelle Alter der Gemeinwesenarbeit Düdingen** können Sie einen Termin vereinbaren und sich persönlich beraten lassen.

Kontakt: Irène Roggo-Meuwly
Fachstelle Gemeinwesenarbeit GWA
Gemeinde Düdingen
Tel. 026 492 74 73 – irene.roggo@duedingen.ch

* * * * *



Vorankündigung Bewerbungsatelier

Informationsanlass

Mittwoch, 4. November 2020
19.00 Uhr Begegnungszentrum, Freiburgersaal

Kurs

Samstagvormittag, 9.00–12.00 Uhr
14., 21., 28. November + 12. Dezember 2020

Kontakt

Evelyne Brügger, Vernetzerin+
Bewerbungscoach, Kompetenzmanagement-CH-Q,
Ausbildnerin eidg. FA
Tel. 026 493 37 30 (Randzeiten) – e.bruegger@sensemail.ch

Irène Roggo-Meuwly, Fachstelle Gemeinwesenarbeit GWA
Gemeinde Düdingen
Tel. 026 492 74 73 – irene.roggo@duedingen.ch

Carsharing mit der Zentrum-Garage Düdingen AG (ZGD) und **mobility**

Die Zeit ist reif fürs «Autoteilen»: Zu dieser Überzeugung ist die Zentrum-Garage an der Hauptstrasse 36 in Düdingen gelangt. In Zusammenarbeit mit Mobility bietet sie auf dem Parkplatz des Bahnhofzentrums ab sofort ein Auto zum Carsharing an.

Weitere Informationen finden auf der Homepage www.duedingen.ch.



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5 a, 3011 Bern
Tel. 031 390 22 22, Fax 031 390 22 30
info@bfu.ch, www.bfu.ch

Kindervelohelme



Darauf ist beim Kauf zu achten

Kleine Kinder sind sich der Gefahren beim Velofahren noch nicht bewusst. Ein Velohelm reduziert das Risiko einer Kopfverletzung bei einem Unfall um 50 %. Aber was macht einen sicheren Kindervelohelm aus?

Die gute Nachricht: In der Schweiz erhältliche Kindervelohelme sind nach der Norm EN 1078 geprüft – und deshalb grundsätzlich sicher.

Kinderköpfe sind allerdings nicht genormt. Damit ein Velohelm optimal schützt, muss er richtig sitzen. Deshalb die Kinder zum Helm-Kauf mitnehmen – und verschiedene Helme ausprobieren. Einstellmöglichkeiten wie Riemenverschluss sollten sich optimal der Kopfform anpassen lassen.

Wichtig: Kinder müssen den Helm allein an- und ausziehen können. Das motiviert und fördert die Freude am Tragen.

Apropos Motivation: Ein Helm in leuchtenden Farben, idealerweise unifarben oder nur leicht gemustert, erhöht die Sichtbarkeit und damit die Sicherheit. Wählen Sie mit Ihrem Kind einen schönen Helm aus. Das motiviert zum Helmtragen.

Auf lustige Anbauten wie Heckspoiler am Helm sollten Sie hingegen verzichten. Die können sich bei einem Aufprall verfangen und deshalb gefährlich sein. Mehr zum Thema «Velohelm» auf bfu.ch

Die wichtigsten Tipps:

- Kinderhelm soll **perfekt sitzen**.
- Helm vor dem Kauf deshalb unbedingt **ausprobieren**.
- Kinderhelm soll **auffallen** – auch bei Tag.
- Kinderhelm soll möglichst **abgerundet und schnörkelfrei** sein – lustige **Anbauten wie Heckspoiler am Helm können gefährlich sein**.

Verschiedene Informationen

Offizielle Einladung zur Generalversammlung für die Vereinsmitglieder der Spielgruppe Düdingen

Donnerstag, 8. Oktober 2020 18.00 Uhr,
Spielgruppenlokal, Alfons-Aeby-Strasse 15, Düdingen

Traktanden

1. Protokoll der vorjährigen GV
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht Spielgruppenbetrieb
4. Gruppeneinteilung / Statistik
5. Kassabericht / Revisorenbericht
6. Budget 2019 / 2020
7. Wahlen
8. Verschiedenes



Unter Traktandum 8 werden unter anderem Anträge behandelt, die bis spätestens eine Woche vor der Generalversammlung schriftlich an die Präsidentin gerichtet wurden.

Für schriftliche Anträge: Frau Cornelia Nussbaumer, Duenstrasse 5, 3186 Düdingen.

Wir freuen uns, Sie an der Generalversammlung zu begrüssen.

Spielgruppe Düdingen

Medienprofis – Elternveranstaltung zur Förderung der Medienkompetenz in Zusammenarbeit mit Pro Juventute



Foto von Julia M. Cameron von Pexels

14. Oktober 2020,
19.30 Uhr
Schulhaus Wolfacker
Düdingen, Singsaal

Eintritt frei / Kollekte



Schutzkonzept Covid-19 vorhanden
(Achtung: Maskenpflicht)

Digitale Medien werden von Kindern und Jugendlichen vielfältig eingesetzt und genutzt. Die dabei erworbenen Fähigkeiten sind sowohl für die Freizeit, die Schule und nicht zuletzt für den zukünftigen Beruf von Nutzen. Gleichzeitig birgt das Internet aber auch Risiken, wie zum Beispiel ungeeignete Inhalte, ungenügender Schutz der Persönlichkeit, Onlinesucht oder Kontakt zu fremden Personen.

Im Rahmen der Pro Juventute «Medienprofis-Elternveranstaltung» vermitteln Moderatorinnen und Moderatoren praxisbezogenes Wissen rund um die Nutzung digitaler Medien von Kindern und Jugendlichen.

Die Anwesenden reflektieren ihr eigenes Medienverhalten und diskutieren, wie sie die konstruktive Mediennutzung ihrer Kinder fördern können.

Nebst fachlichen Inputs der Moderationsperson steht auch der Austausch mit anderen Eltern und Erziehungsberechtigten im Fokus.

Eine detaillierte Beschreibung des Angebots finden Sie unter medienprofis.projuventute.ch → **Eltern / Bezugspersonen**. Hier finden Sie auch vertiefende Informationen und Tipps rund um digitale Medien.



ParMi sucht Patinnen und Paten

Der Verein ParMi organisiert Patenschaften zwischen Jugendlichen, nicht begleiteten Flüchtlingen und hiesigen Familien oder Personen.

Die Jugendlichen sind sehr interessiert an einem Familienanschluss, mit der Möglichkeit, unsere Gewohnheiten und Bräuche kennenzulernen und jemanden zu haben, der sich für sie interessiert. Wir erhalten auch Anfragen von Jugendlichen, die Deutsch gelernt haben und Kontakt suchen, damit sie ihre Sprachkenntnisse verbessern können.

Aus diesem Grund suchen wir Patinnen und Paten, die bereit sind, einen jungen Menschen während eines Jahres und auf freiwilliger Basis zu begleiten. Sie tragen so zu seiner persönlichen Entwicklung bei, indem sie gemeinsam Freizeitaktivitäten unternehmen oder essen und erfahren mehr über Afghanistan, Äthiopien, Eritrea...

Wir organisieren regelmässig Informationsveranstaltungen, wo Interessierte weitere Informationen erhalten und Fragen stellen können. Danach werden sie zu einem persönlichen Gespräch eingeladen, damit wir ihre Interessen und Hobbys besser kennen und eine/n Jugendliche/n mit ähnlichen Interessen vermitteln können. Selbstverständlich stehen wir ihnen auch nachher bei Bedarf unterstützend zur Seite.

Wir freuen uns, interessierte Patinnen und Paten an unserer nächsten **Informationsveranstaltung am 15. Oktober 2020 um 18.00 Uhr in Freiburg**, Boulevard de Pérolles 42, begrüssen zu dürfen. Bitte melden Sie sich an bei info@parmi-fribourg.ch

Weitere Informationen: www.parmi-fribourg.ch, info@parmi-fribourg.ch oder 077 477 64 19



Was tun im Notfall?

LEBENSBEDROHLICHER NOTFALL

Mein Leben (oder das einer anderen Person) ist in Gefahr:
Bewusstlosigkeit, Blutung, Lähmung, Schmerzen in der Brust,
schwere Verletzungen, Atembeschwerden usw.

Gehen Sie grundsätzlich nicht selbst in die Notaufnahme.



NICHT LEBENSBEDROHLICHER NOTFALL

Mein Leben (oder das einer anderen Person) ist nicht in Gefahr, aber mein Gesundheitszustand erfordert rasch medizinische Betreuung: Rückenschmerzen, leichte Verletzung, Bauchschmerzen usw.



Hausarzt

Kinderarzt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Infos unter www.smcf.ch/garde

Kidshotline

Kinder < 16 Jahre, T 0900 268 001

Psychiatrische Notfälle

24/24, T 026 305 77 77

Geburtshilfliche Notfälle

24/24, T 026 306 29 00

Zahnnotfälle

T 0 848 14 14 14

Rufen Sie zuerst Ihren behandelnden Arzt oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst an, bevor Sie sich in eine Permanence oder die Notaufnahme begeben.



Notaufnahmen / Permanences

Ort	Öffnungszeiten
HFR Freiburg – Kantonsspital Notaufnahme für Erwachsene*	24/24, 7 Tage die Woche
HFR Freiburg – Kantonsspital Notaufnahme für Kinder, < 16 Jahre	24/24, 7 Tage die Woche
Medizinische Permanence Freiburg www.medizinische-permanence-fr.ch	Mo–Fr: 9–19 Uhr Sa: 9–16 Uhr
HFR Meyriez-Murten	Mo–Fr: 8–20 Uhr Sa/So und Feiertage: 9–19 Uhr
HFR Riaz	7–22 Uhr, 7 Tage die Woche
HFR Tafers	8–22 Uhr, 7 Tage die Woche
Interkantonales Spital der Broye (HIB) Erwachsenen-/Kindernotfall*	24/24, 7 Tage die Woche
Interkantonales Spital der Broye (HIB) Permanence Estavayer-Le-Lac	Mo–Fr: 8–19 Uhr Sa/So und Feiertage: 9–19 Uhr

* Diese Notaufnahme behandelt komplexe Notfälle: dringende Hospitalisierung, Unfall usw.

Änderungen der Öffnungszeiten sind möglich. Die Öffnungszeiten
und Belegung der Notaufnahmen finden Sie unter
www.h-fr.ch/de/notfall



Wir bauen um. Nicht ab.

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner des Kantons soll die bestmögliche medizinische Versorgung erhalten, unabhängig von Wohnort, Alter, Sprache, Glaube und Einkommen. Wir sind für alle da.

2020 Heute haben wir fünf gut verankerte Spitalstandorte im Kanton : in Billens, Freiburg, Meyriez-Murten, Riaz und Tavers. Wir bieten an diesen Standorten medizinische Leistungen auf hohem Niveau an. Die medizinische Versorgung hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert, die Ansprüche an Medizin und Pflege sind gewachsen und spezialisierter geworden. Wir brauchen im Kanton daher etwas weniger Akutmedizin, dafür mehr Prävention und mehr Betreuung von chronisch kranken und älteren Menschen.

2030 In den kommenden Jahren bauen wir unser Spital zusammen mit unseren Gesundheitspartnern um, zu einem umfassenden und engmaschigen Gesundheitsnetz. Dafür verwandeln wir unsere Regionalspitäler schrittweise in ambulante Gesundheitszentren, die als medizinische Anlaufstelle unter anderem über eine Permanence und spezialisierte Sprechstunden verfügen. In diesen Gesundheitszentren sollen auch weitere Gesundheitspartner Platz finden; etwa Hausärzte, die Spítex oder Therapeuten. Wir sorgen gemeinsam mit Ambulanzdiensten und den mobilen Notarztteams dafür, dass unsere Patientinnen und Patienten bei einem lebensbedrohlichen Notfall schnell und sicher in unsere Notaufnahme am Standort Freiburg oder, falls nötig, ins nächste Universitätsspital gelangen.

Wir haben heute schon ein leistungsfähiges Zentrumsspital. Darin stehen Spezialisten und modernste medizinische Geräte rund um die Uhr zur Verfügung. Das Spital ist aber in die Jahre gekommen und genügt nicht mehr den wachsenden Anforderungen. Die Medizin verändert sich schnell; so wird immer mehr ambulant behandelt und lange Spitalaufenthalte werden die Ausnahme.

Bis zum Jahre 2030 planen wir deshalb ein neues, modernes und komfortables Spitalzentrum für die Behandlung von akuten und komplexen Erkrankungen mit modernen Operationssälen und mit einer Notaufnahme, die rund um die Uhr offen ist.

Damit unser Spitalnetz funktioniert, investieren wir in die Digitalisierung: Dank Telemedizin, diagnostischer Unterstützung, automatischem Lernen und Fernüberwachung erhalten die Freiburgerinnen und Freiburger jederzeit die nötige Medizin in bester Qualität – nicht nur im Gesundheitszentrum oder im Spitalzentrum, sondern auch wenn sie zu Hause sind.

Eines aber bleibt. Das HFR bleibt ein Spital für die Freiburger Bevölkerung, nahe und menschlich und mit einem klaren Engagement: Sie erhalten die beste Behandlung und Pflege, zum richtigen Zeitpunkt und am richtigen Ort.

Das HFR geht auf einen Roadtrip und kommt in Ihre Region.

Nutzen Sie die Gelegenheit und diskutieren Sie mit uns über unsere Zukunftspläne vom 24. September bis 25. Oktober.
Infos zum Roadtrip: www.h-fr.ch



Zufrieden und aktiv trotz chronischer Krankheit

Kursausschreibung

Haben Sie eine chronische Erkrankung, z. B. der Lungen- und Atemwege, Rheuma oder Diabetes? Wollen Sie trotz Schmerzen und Schwierigkeiten aktiv bleiben und am Leben teilhaben? In diesem Kurs erhalten Sie während vier Nachmittagen im November 2020 Informationen und Tipps zu Themen wie

- Umgang mit Schmerz, Müdigkeit und Erschöpfung
- Körperliche Aktivität und Ernährung
- Zusammenarbeit mit Fachpersonen und Institutionen
- persönliche Zielsetzungen

Der Kurs besteht aus vier Modulen (vier Nachmittage). Er wird geleitet von Iris Häussler (Pflegefachfrau / Atemtherapeutin) und Corinne Zosso (Kommunikation)

jeweils am **Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr**
4. November, 11. November, 18. November
und 25. November 2020

Kursort: HFR Spital Tafers, Saal Maggenberg (Erdgeschoss)



Kursgeld: CHF 60.– (für Mitglieder SPITEX Sense oder Lungenliga Freiburg: CHF 50.–)

Maximale Teilnehmerzahl: 16 Personen
Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Kursanmeldung «Zufrieden und aktiv trotz chronischer Krankheit»

Name, Vorname _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____ Unterschrift _____

Mitgliedschaft: SPITEX Sense Lungenliga Freiburg
(ankreuzen falls Mitglied)

Bitte bis am 28. Oktober 2020 einsenden an:
SPITEX Sense, Spitalstrasse 1, 1712 Tafers
Tel. 026 419 95 55, Fax 026 419 95 50
Mail info@spitexsense.ch, www.spitexsense.ch



Nothilfekurs

Für angehende Motorfahrzeuglenker obligatorisch.

Kursdaten: **Samstag 24.10.2020 08.00–13.00 Uhr**
Samstag 31.10.2020 08.00–13.00 Uhr

Um den Ausweis zu erhalten müssen alle 10 Stunden besucht werden!

Kursort: **BSA (Zivilschutzanlage) Düdingen**
Unterer Parkplatz Restaurant Ochsen
Düdingen, ganz hinten bei grüner Tür!
Triopan und Fahnen beachten!

Kurskosten: CHF 150.–, am 1. Tag zu bezahlen

Kursinhalt:

Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie in realistisch nachgestellten Szenen das sichere Verhalten nach einem Verkehrsunfall oder einem medizinischen Notfall. Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen:

- Verkehrsunfall
- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Anmeldung über: www.samariter-fr.ch,
www.redcross-edu.ch

Pressemitteilung



Der Martinsmarkt wird abgesagt

Am Samstag, den 7. November 2020, hätte in Düdingen zum 34mal der traditionelle Martinmarkt stattfinden sollen. Das Organisationskomitee, unter der Leitung von Franz Schneider, hat an seiner Sitzung vom Mittwoch, 9. September 2020, entschieden, den Markt unter den nach wie vor schwierigen Umständen in Bezug auf die Corona-Pandemie abzusagen. Dieser Entscheid viel nach einem intensiven Konsultationsverfahren mit allen involvierten Partnern wie Tourismus- und Gewerbeverein Düdingen sowie den zuständigen Bewilligungsbehörden auf Bezirks- und Gemeindeebene. Die Auflagen eines Sicherheitskonzeptes für Anlässe mit rund 10'000 Besucherinnen und Besuchern sind nicht umsetzbar. Zudem wären diese Corona-Rahmenbedingungen mit der bekannten Ambiance des fröhlichen Marktes nicht zu vereinbaren. Das Organisationskomitee ist überzeugt, dass sich die Situation soweit verbessert, dass der nächste Martinsmarkt am 13. November 2021 wieder durchgeführt werden kann.

BUNAKTIV
Bewegung mit Spass

Seniorenwandern mit Armin Buntschu

Wir treffen uns jeweils um **13.30 Uhr auf dem Parkplatz der Leimackerturnhalle** und wandern von hier aus oder fahren gemeinsam an den vorgesehenen Wanderort.

Eine An- oder Abmeldung ist nicht notwendig. Der Beitrag pro Wanderung beträgt weiterhin CHF 2.–. CHF 5.– für die Mitfahrgelegenheit.

Infos unter **Tel. 079 591 38 90** oder
E-Mail: info@buna.ch
Homepage: www.buna.ch

Datum	Wanderroute
07.10.2020	Düdingen–Jetschwil–St. Wolfgang–Düdingen
14.10.2020	Laupen zu den Schlachtdenkmalern
21.10.2020	Garmiswil–Einsiedelei–Möser–Garmiswil
28.10.2020	Tafers–Rütteli–Seeligraben–Tafers

KULTUR IN DER REFORMIERTEN KIRCHE DÜDINGEN

21. Saison 2020/21

Matinée-Konzert

Düchoix: „vogufry“
Kilbi-Sonntag, 8. November 2020 / 10.00 Uhr, Kollekte

Christoph Simon

„Der Suboptimist“, Solo-Kabarett
Freitag, 20. November 2020 / 20.00 Uhr, Abendkasse 25.–

Frölein Da Capo

„Kammermusik“, Musik und Kabarett
Freitag, 22. Januar 2021 / 20.00 Uhr, Abendkasse 25.–

Duo Luna-tic

„Heldinnen!“, KlavierAkrobatikLiederKabarett
Freitag, 26. Februar 2021 / 20.00 Uhr, Abendkasse 25.–

Max Lässer & Pedro Lenz

„Mittelland“, Geschichten und Musik
Freitag, 19. März 2021 / 20.00 Uhr, Abendkasse 25.–

Dominik Muheim & Sanjiv Channa

„Chunt scho guet“, Musikalisches Kabarett mit Special Effects
Freitag, 23. April 2021 / 20.00 Uhr, Abendkasse 25.–

Reservationen unter www.kulturinderkirche.ch

Programm Bad Bonn Oktober 2020

www.badbonn.ch

Dienstag, 6.; 20.00 Uhr, Kollekte
THOMAS VAUCHER – DER INCUBUS
Lesung mit Thomas Vaucher und Interview geführt von Valentin Brügger.

Samstag, 10.; 21.30 Uhr, Eintritt CHF 20.–
Bollwerk Belluard & Bad Bonn präsentieren
REYMOUR
MIAW
SATIVAYIZA
BBxBB – 3 histoires d’amour.

Samstag, 17.; 21.30 Uhr, Eintritt CHF 20.–
BULBUL
13 YEARS CICADA
Post Rhythm and Après Hits.

Mittwoch, 21.; 21.00 Uhr, Eintritt CHF 20.–
CEDRIC BLASER & ISSA KOUYATÉ
Vol 1 – Cordes sur cordes

Freitag, 23.; 21.30 Uhr, Eintritt CHF 20.–
YUGEN BLAKROK
NEBULEUSE
MUGABO & BABOUCHKA
Rap some noise! Makes some space. Imagine all this.

Sonntag, 25.; 16.00 Uhr, Eintritt CHF 20.–
DJ MARCELLE
Et voilà. Drei deux one, anders wer kann. On y danse.

Freitag, 30.; 21.30 Uhr, Eintritt CHF 20.–
JOE VOLK + NAIARE
CASANORA
Bristol, Berne, Bad Bonn. Psychedelisch willkommen!

Das jeweilige Tagesprogramm an den anderen Öffnungstagen findet man auf der Webseite:
www.badbonn.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag ab 16.00 Uhr.
Freitag bis Sonntag ab 10.30 Uhr.
Montag ausser bei Veranstaltungen geschlossen.



Veranstaltungen Oktober 2020

Bis 31. Oktober 2020, Magdalena Einsiedelei Bilderausstellung von Stefan Ritler

Stefan Ritler, wohnhaft in Schmitten, stellt seine selbstgemahlten Bilder bei der Magdalena Einsiedelei aus. Hierbei handelt es sich um Bergbilder und Landschaften in Öl und Acryl gemalt sowie um modernere Bilder und Sternzeichen / Tierkreiszeichen in Acryl. Weitere Werke können Sie unter www.sterriart.ch anschauen.

Organisation: Stefan Ritler

Bis 8. November 2020, Sensler Museum Tafers MANE – MÄNNER

Fotografieausstellung zum Thema «Männer»

Kinderatelier mit Daniela Stöckli

Mittwoch, 7./14. und Dienstag, 20. Oktober, 14.00 – 16.30 Uhr, auf Anmeldung (079 487 57 75, Rita Dähler)

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 11.00 – 17.00 Uhr

Weitere Infos unter: www.senslermuseum.ch

Organisation: Sensler Museum Tafers

Sonntag, 4.; 13.00 – 16.30 Uhr, Happydance, Bonnstrasse 22A

Thé dansant

Tanz mit Kuchenbuffet

Eintritt: CHF 20.– für Nichtmitglieder

Organisation: Tanzclub Happy Dance

Montag, 5.; 19.30 Uhr, Kultur- und Konferenzsaal Generalratssitzung

Organisation: Gemeinderat Düdingen



Donnerstag, 8.; 18.00 Uhr, Spielgruppenlokal, Alfons-Aeby-Strasse 15 Offizielle Einladung zur GV für die Vereinsmitglieder der Spielgruppe Düdingen

Nähere Infos im Innern des Mitteilungsblattes

Organisation: Spielgruppe Düdingen

Sonntag, 11.; 15.00 Uhr, Kinder- und Familienprogramm



Schneewittchen

Märchenmusical nach den Gebrüder Grimm

Musikbühne Mannheim

Eintritt: CHF 14.–

Organisation: Kultur im Podium

Mittwoch, 14.; 16.00 Uhr, Landgasthof Garmiswil

Direkte Demokratie und Aussenpolitik: Wie die Schweiz und andere Länder über die europäische Intergration abstimmen.

Bernhard Altermatt, Historiker, Freiburg

In seinem Referat geht Bernhard Altermatt auf diesen faszinierenden und brankaktuellen Aspekt der schweizerischen und europäischen Zeitgeschichte ein.

Organisation: CVP 60+ Sense

Mittwoch, 14.; 19.30 Uhr, Singsaal, Schulhaus Wolfacker Medienprofis – Elternveranstaltung zur Förderung der Medienkompetenz in Zusammen- arbeit mit Pro Juventute

Nähere Infos im Innern des Mitteilungsblattes

Organisation: Schule & Elternhaus Düdingen

Donnerstag, 15.; 10.00 – 10.30 Uhr, Bibliothek BilderBuchGeschichten

Nähere Infos im Innern des Mitteilungsblattes

Organisation: Schul- und Gemeindebibliothek

Freitag, 16.; 19.30 Uhr, Abonnement und freier Verkauf Freiburger Kammerorchester



Harfenkonzert

Eintritt: CHF 65.– / CHF 55.– / CHF 45.–

Organisation: Kultur im Podium

Sonntag, 25.; 17.00 Uhr, U22-Abschlusskonzert



Eintritt frei – Kollekte

Organisation: Musikverband Sense